

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Catrin Wahlen und Vasili Franco (GRÜNE)**

vom 24. Februar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Februar 2025)

zum Thema:

**Barrierefreie Wahllokale**

und **Antwort** vom 11. März 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. März 2025)

Frau Abgeordnete Catrin Wahlen (GRÜNE) und  
Herrn Abgeordneten Vasili Franco (GRÜNE)

über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21 753  
vom 24. Februar 2025  
über Barrierefreie Wahllokale

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Wahllokale gab es insgesamt bei den Wahlen seit 2021 im Land Berlin (AGH, BVV, Bundestag, Europawahl) und wie viele davon waren umfassend barrierefrei gem. DIN 18040-1 und nach „Design for all“ für öffentlich zugängliche Gebäude? (Bitte sowohl in absoluten Zahlen als auch anteilig an allen Wahllokalen und Briefwahlstellen sowie für Berlin insgesamt und getrennt nach Bezirken ausweisen)

Zu 1.:

Eine Einstufung der Barrierefreiheit von Wahllokalen nach DIN 1840-1 und „Design for all“ findet nicht statt.

Die seitens der Fragestellerin und des Fragestellers angeführten Richtlinien sehen einen komplexen Katalog von Objektmerkmalen zur Gebäudebeschaffenheit vor. Sie richten sich an die Öffentliche Hand in Bauherreneigenschaft und beziehen sich damit auf Objekte für eine dauerhafte öffentliche Nutzung. Die Wahlorganisation ist grundsätzlich bestrebt, für Wahllokale öffentliche Gebäude zu nutzen, die auch die genannten Anforderungen erfüllen.

Bei Wahllokalen erfolgt bisher eine übergeordnete, allgemeine Einordnung in drei Kategorien, die auf die Zugänglichkeit des Wahllokals für Personen mit eingeschränkter

Mobilität abstellen: Die Kategorie „barrierefrei“ steht für einen ungehinderten Zugang bei Mobilitätseinschränkungen, „barrierefrei mit Hilfsperson“ steht für einen Zugang bei Mobilitätseinschränkungen mit entsprechender Unterstützung und „nicht barrierefrei“ steht für eine fehlende Zugänglichkeit bei Mobilitätseinschränkungen.

Neben der Zugänglichkeit zum Wahllokal nehmen auch andere Aspekte Einfluss auf die Standortwahl. Hierzu zählt die Wohnortnähe der Wahlberechtigten, die gute Erreichbarkeit und ein neutrales Umfeld für die Wahlhandlung. Auch müssen verfahrensbezogene Anforderungen wie Standortkontinuität, die Zuverlässigkeit von Objektverantwortlichen, die Objektbetreuung am Wochenende und eine allgemein funktionsgerechte Ausstattung und Beschaffenheit der Räume beachtet werden.

Die Urnenwahllokale, Briefwahllokale und Briefwahlstellen anlässlich der Wahlen seit 2021 waren – nach der vorstehend beschriebenen Kategorisierung der Wahlorganisation zur Barrierefreiheit – wie folgt einzuordnen:

	Urnenwahllokale Berlin insgesamt davon barrierefrei/ barrierefrei mit Hilfsperson Summe (in %)	Briefwahllokale Berlin insgesamt davon barrierefrei (in %)	Briefwahlstellen Berlin insgesamt davon barrierefrei (in %)
Bundestags-, Abgeord- netenhaus- und Bezirks- verordnetenversammlungs- wahlen 2021	2.257 1.561/287 1.848 (81,9 %)	1.507 671 (44,5 %)	18 18 (100,0 %)
Abgeordnetenhauswahlen - Wiederholung 2023	2.257 1.646/254 1.900 (84,2 %)	1.507 887 (58,9 %)	18 18 (100,0 %)
Bundestagswahlen - Teilwiederholung 2024	455 365/37 402 (88,4 %)	294 181 (61,6 %)	19 19 (100,0 %)
Wahlen zum Europäischen Parlament 2024	2.220 1.647/271 1.918 (86,4 %)	1.205 789 (65,5 %)	18 18 (100,0 %)
Bundestagswahlen 2025	2.323 1.767/263 2.030 (87,4 %)	1.275 1.146 (89,9 %)	21 21 (100,0 %)

Eine detaillierte und bezirksdifferenzierte Aufstellung der Wahllokale und Briefwahlstellen kann der Anlage entnommen werden.

2. Wie viele der Wahllokale und Briefwahlstellen die bei der vorgezogenen Neuwahl zum Deutschen Bundestag nicht umfassend barrierefrei gem. DIN 18040-1 und nach „Design for all“ gestaltetet waren sind
  - a. nicht für blinde und sehbeeinträchtigte Menschen (selbstständig) barrierefrei auffindbar, zugänglich und nutzbar?
  - b. nicht für Personen mit radgebundenen Hilfsmitteln (z. B. Rollstuhl oder Rollator) uneingeschränkt (selbstständig) barrierefrei auffindbar, zugänglich und nutzbar?
  - c. nicht für Menschen mit Lernschwierigkeiten und kognitiven Beeinträchtigungen geeignet?

Zu 2.:

Siehe Antwort zu 1. Es erfolgt keine Einordnung der Wahllokale nach den genannten Richtlinien.

3. Wie ist geregelt, dass Menschen mit Behinderungen sich im Bedarfsfall von Betreuungs- bzw. Bezugspersonen Unterstützung in der Wahlkabine bekommen können? Wie erfolgt die Umsetzung im Land Berlin?

Zu 3.:

Sowohl das Bundeswahlrecht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes) wie auch das Landeswahlrecht (§ 52 Absatz 4 der Landeswahlordnung) sehen Möglichkeiten der Hilfeleistung für Wahlberechtigte vor, die ohne Unterstützung Schwierigkeiten haben oder nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu lesen, zu verstehen, zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu werfen oder wegen einer Behinderung an der Abgabe der Stimme gehindert sind.

Die Wahlhelfenden werden hierzu explizit geschult. Eine Assistenz kann auch durch ein Mitglied des Wahlvorstandes erfolgen, wenn der oder die Wahlberechtigte dies wünscht.

Ein Assistenzbedarf muss gegenüber dem jeweiligen Wahlvorstand vor Ort im Wahllokal erklärt werden, da dieser über die Einhaltung des Wahlgeheimnisses zu wachen hat und die Begleitung von Wahlberechtigten in die Wahlkabine durch eine Person ihres Vertrauens eine Ausnahme von diesem Grundsatz darstellt.

4. Welche angemessenen Vorkehrungen (§ 5 LGBG) werden in den Wahllokalen, die nicht den oben genannten Standards entsprechen, vorgehalten bzw. für diese getroffen (Bitte wenn möglich nach Wahllokalen bzw. den jeweiligen Bezirke aufschlüsseln)?

Zu 4.:

Die vor Ort eingesetzten Wahlvorstände werden im Rahmen von Schulungen zum Thema Unterstützungsangebote für Menschen mit Einschränkungen besonders sensibilisiert. Die

gewünschte Auflistung von konkreten und standortbezogenen Vorkehrungen ist angesichts der Vielschichtigkeit denkbarer Fallkonstellationen nicht möglich.

5. Welche Planungen und Zielzahlen zur barrierefreien Teilnahme an Wahlen werden für die kommenden Wahlen zum Abgeordnetenhaus und den Bezirksverordnetenversammlungen im Jahr 2026 angestrebt?

Zu 5.:

Die Wahlorganisation widmet der Verbesserung der Barrierefreiheit fortwährend große Aufmerksamkeit und Priorität, greift entsprechende Hinweise zur Verbesserung auf und nutzt bestehende Möglichkeiten zur Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen und Verfahren.

Konkrete und ereignisbezogene Zielgrößen bestehen nicht. Der weitere Ausbau barrierefreier Teilnahmemöglichkeiten an Wahlen hängt u. a. auch davon ab, wie die allgemeine Gebäudeertüchtigung insbesondere bei öffentlichen Bauten künftig im Land Berlin voranschreitet.

6. Hat der Senat weitere Anmerkungen zur Umsetzung von barrierefreien Wahlen im Land Berlin?

Zu 6.:

Eine fortwährende Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen und Verfahren ist integraler Bestandteil der Arbeit der Wahlorganisation. Hierzu zählt auch eine stetige Verbesserung der Barrierefreiheit als übergeordneter Handlungsgrundsatz.

Im Rahmen der Zielvereinbarung zur gesamtstädtischen Steuerung von Wahlen und Abstimmungen in Berlin wird ein systematischer Aufbau einer einheitlichen Wahllokal-Datenbank angestrebt. In diesem Zuge werden auch die bislang vorgesehenen wahlorganisatorischen Merkmale zur Barrierefreiheit überprüft und erforderlichenfalls weiterentwickelt.

Berlin, den 11. März 2025

In Vertretung

Christian Hochgrebe  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Urnen- und Briefwahllokale sowie Briefwahlstellen (bezirksdifferenziert) anlässlich

- der zusammengelegten Wahlen zum Deutschen Bundestag, der Abgeordnetenhauswahl, den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen im Jahr 2021
- der Wiederholungswahl zum Abgeordnetenhaus im Jahr 2023
- der Teilwiederholungswahl zum Deutschen Bundestag im Jahr 2024
- der Wahlen zum Europäischen Parlament im Jahr 2024
- der Wahl zum Deutschen Bundestag im Jahr 2025

alle = Gesamtzahl      barr.f. = "barrierefrei" / bei Urnenwahl Summe "barrierefrei" und "barrierefrei mit Hilfsperson" (in %)

	zusammengelegte Wahlen 2021						Wiederholungswahl Abgh 2023						Teilwiederholungswahl 2024					
	Urnenwahl		Briefwahl		Briefwahlstelle		Urnenwahl		Briefwahl		Briefwahlstelle		Urnenwahl		Briefwahl		Briefwahlstelle	
	alle	barr.f.	alle	barr.f.	alle	barr.f.	alle	barr.f.	alle	barr.f.	alle	barr.f.	alle	barr.f.	alle	barr.f.	alle	barr.f.
Mitte	192	126 (65,6)	90	0 (0,0)	1	1 (100,0)	192	140 (72,9)	90	90 (100,0)	1	1 (100,0)	34	24 (70,6)	17	16 (94,1)	1	1 (100,0)
Friedrichshain-Kreuzberg	163	122 (74,8)	154	105 (68,2)	2	2 (100,0)	163	117 (71,8)	154	102 (66,2)	1	1 (100,0)	33	27 (81,8)	32	22 (68,8)	1	1 (100,0)
Pankow	215	192 (89,3)	116	21 (18,1)	1	1 (100,0)	215	180 (83,7)	116	116 (100,0)	1	1 (100,0)	180	151 (83,9)	96	96 (100,0)	1	1 (100,0)
Charlottenburg- Wilmerdorf	195	168 (86,2)	166	0 (0,0)	2	2 (100,0)	195	170 (87,2)	166	0 (0,0)	3	3 (100,0)	82	78 (95,1)	69	0 (0,0)	3	3 (100,0)
Spandau	158	143 (90,5)	96	15 (15,6)	1	1 (100,0)	158	142 (89,9)	96	15 (15,6)	1	1 (100,0)	3	3 (100,0)	2	2 (100,0)	1	1 (100,0)
Steglitz-Zehlendorf	176	146 (83,0)	176	135 (76,7)	2	2 (100,0)	176	156 (88,6)	176	135 (76,7)	2	2 (100,0)	16	14 (87,5)	16	0 (0,0)	2	2 (100,0)
Tempelhof-Schöneberg	198	153 (77,3)	134	0 (0,0)	2	2 (100,0)	198	157 (79,3)	134	0 (0,0)	3	3 (100,0)	18	16 (88,9)	12	0 (0,0)	3	3 (100,0)
Neukölln	194	150 (77,3)	152	152 (100,0)	2	2 (100,0)	194	143 (73,7)	152	151 (99,3)	1	1 (100,0)	17	17 (100,0)	11	9 (81,8)	2	2 (100,0)
Treptow-Köpenick	234	180 (76,9)	118	0 (0,0)	1	1 (100,0)	234	206 (88,0)	118	0 (0,0)	1	1 (100,0)	8	8 (100,0)	4	4 (100,0)	1	1 (100,0)
Marzahn-Hellersdorf	166	155 (93,4)	114	100 (87,7)	1	1 (100,0)	166	159 (95,8)	114	114 (100,0)	1	1 (100,0)	10	10 (100,0)	6	6 (100,0)	1	1 (100,0)
Lichtenberg	210	158 (75,2)	104	104 (100,0)	2	2 (100,0)	210	174 (82,9)	104	104 (100,0)	2	2 (100,0)	6	6 (100,0)	3	0 (0,0)	2	2 (100,0)
Reinickendorf	156	155 (99,4)	87	39 (44,8)	1	1 (100,0)	156	156 (100,0)	87	60 (69,0)	1	1 (100,0)	48	48 (100,0)	26	26 (100,0)	1	1 (100,0)
Berlin insgesamt	2.257	1.848 (81,9)	1.507	671 (44,5)	18	18 (100,0)	2.257	1.900 (84,2)	1.507	887 (58,9)	18	18 (100,0)	455	402 (88,4)	294	181 (61,6)	19	19 (100,0)

	EU-Wahlen 2024						Bundestagswahl 2025					
	Urnenwahl		Briefwahl		Briefwahlstelle		Urnenwahl		Briefwahl		Briefwahlstelle	
	alle	barr.f.	alle	barr.f.	alle	barr.f.	alle	barr.f.	alle	barr.f.	alle	barr.f.
Mitte	209	145 (69,4)	94	90 (95,7)	1	1 (100,0)	209	158 (75,6)	94	94 (100,0)	1	1 (100,0)
Friedrichshain-Kreuzberg	163	125 (76,7)	76	76 (100,0)	1	1 (100,0)	163	128 (78,5)	76	76 (100,0)	1	1 (100,0)
Pankow	245	213 (86,9)	117	117 (100,0)	1	1 (100,0)	245	214 (87,3)	155	155 (100,0)	3	3 (100,0)
Charlottenburg-Wilmersdorf	192	173 (90,1)	101	0 (0,0)	3	3 (100,0)	192	172 (89,6)	101	101 (100,0)	3	3 (100,0)
Spandau	160	149 (93,1)	79	9 (11,4)	1	1 (100,0)	160	150 (93,8)	79	9 (11,4)	1	1 (100,0)
Steglitz-Zehlendorf	176	156 (88,6)	89	89 (100,0)	2	2 (100,0)	176	157 (89,2)	89	34 (38,2)	2	2 (100,0)
Tempelhof-Schöneberg	203	159 (78,3)	136	0 (0,0)	3	3 (100,0)	203	163 (80,3)	136	136 (100,0)	3	3 (100,0)
Neukölln	190	151 (79,5)	109	93 (85,3)	1	1 (100,0)	190	161 (84,7)	109	109 (100,0)	1	1 (100,0)
Treptow-Köpenick	131	117 (89,3)	86	0 (0,0)	1	1 (100,0)	234	206 (88,0)	118	118 (100,0)	1	1 (100,0)
Marzahn-Hellersdorf	167	161 (96,4)	113	113 (100,0)	1	1 (100,0)	167	159 (95,2)	113	113 (100,0)	2	2 (100,0)
Lichtenberg	226	211 (93,4)	112	112 (100,0)	2	2 (100,0)	226	204 (90,3)	112	112 (100,0)	2	2 (100,0)
Reinickendorf	158	158 (100,0)	93	90 (96,8)	1	1 (100,0)	158	158 (100,0)	93	89 (95,7)	1	1 (100,0)
Berlin insgesamt	2.220	1.918 (86,4)	1.205	789 (65,5)	18	18 (100,0)	2.323	2.030 (87,4)	1.275	1.146 (89,9)	21	21 (100,0)